PR- New Kia XCeed-d Safenwil, 26.6.2019

**Kia XCeed: Der Urban Crossover für den europäischen Markt vereint die Stärken von SUV und Kombi**

* **Kia bietet im C-Segment ein grösseres Angebot als jeder andere Autobauer**
* **Der Kia XCeed präsentiert sich als sportliche Alternative zum traditionellen SUV**
* **Kompakter als ein SUV, aber mit vergleichbarem Innen- und Kofferraum**
* **Echtes High-Tech-Modell mit vielen bordeigenen Funktionen**
* **Ansprechendes Handling und neue Federung mit hydraulischem «Rebound Stopper» sorgen für ein bequemes und sicheres Fahrerlebnis**
* **Antrieb mit Turbomotoren; Plug-in-Hybrid-Antrieb in Entwicklung**
* **Verkauf ab dem dritten Quartal 2019 und nur in Europa, mit der Kia Werksgarantie von 7 Jahren bzw. 150'000 km**

Der neue Kia XCeed verbindet die Zweckmässigkeit eines Kompakt-SUV mit dem sportlichen Packaging und ansprechenden Handling einer Limousine.

Als Crossover-SUV (CUV) positioniert sich der XCeed als sportliche Alternative zum traditionellen SUV und bietet auch ein vergleichbares Platzangebot für Insassen und Gepäck. Das Modell besticht durch sein sportliches Handling und das komfortable, sichere Fahrgefühl. Zudem bietet es bessere Sichtverhältnisse als ein klassischer Familienkombi.

Die verbauten fortschrittlichen Sicherheits-, Konnektivitäts- und Infotainmentfunktionen machen den Kia XCeed zum technisch fortschrittlichsten Fahrzeug der CUV-Klasse. Dank der drehfreudigen, hocheffizienten Turbomotoren gehört der Urban Crossover auch zu ihren effizientesten Vertretern.

Emilio Herrera, Chief Operating Officer bei Kia Motors Europe, kommentiert dies so: «Dank seiner Optik und seines Fahrgefühls strahlt der Kia XCeed CUV – besser noch als ein SUV – die heute vielfach geforderte Emotion und Dynamik aus. Gleichzeitig bietet er die Zweckmässigkeit, auf die europäische Käufer nicht verzichten möchten. Mit seinem markanten und modernen Design und der geräumigen, vielseitigen Karosserie kann der Crossover allen Anforderungen gerecht werden. Der Kia XCeed vereint die Stärken von Kombi und SUV und bietet europäischen Kunden etwas erfrischend Anderes.»

Emilio Herrera fügt noch hinzu: «Mit dem neusten Zugang zu unserem Portfolio ebnen wir der Ceed-Modellfamilie den Weg in eine kühne, neue Zukunft. Mit viel Fantasie und Ehrgeiz wollen wir zeigen, was im Segment der kompakten Familienmodelle möglich ist. Das C-Segment, bereits jetzt die zweitgrösste Klasse auf dem europäischen Markt, dürfte in den kommenden Jahren noch an Bedeutung gewinnen. Mit der erweiterten Ceed-Palette bieten wir unseren Kunden hier eine grössere Auswahl als jeder andere Autobauer.»

Der Kia XCeed wird – wie schon die fünftürige Fliessheck-Limousine, der Ceed Sportswagon und der fünftürige Shooting Brake ProCeed – in der firmeneigenen Produktionsstätte in Žilina in der Slowakischen Republik gefertigt. Das neuste Mitglied der Ceed-Familie dürfte im dritten Quartal 2019 in den europäischen Handel kommen. Auch der XCeed wird serienmässig mit der einzigartigen Kia Werksgarantie von 7 Jahren bzw. 150’000 km angeboten.

**Design**

**Eine sportliche, urbane Alternative zum traditionellen SUV**

Mit seinem stilvollen, ausdrucksstarken und modernen Design verkörpert der neue Kia XCeed eine sportliche Alternative zum traditionellen SUV. Das Design des Crossover-SUV entstand im europäischen Designzentrum der Marke in Frankfurt und wurde unter der Leitung von Gregory Guillaume, Vice President of Design bei Kia Motors Europe, entwickelt.

Formensprache und Design des neuen Kia Ceed wirken nicht nur emotionaler und dynamischer als bei den grösseren Konkurrenzmodellen, sondern heben ihn auch von den anderen Modellen der Ceed-Reihe ab. Die einzigen Karosserieteile, die von der fünftürigen Fliessheck-Limousine übernommen wurden, sind die Vordertüren.

In der Seitenansicht mündet die relativ lange Motorhaube des Modells in erst hinter den Vorderrädern ansetzende A-Säulen. Dies verleiht dem Kia XCeed eine sportliche, stromlinienförmige Optik. Der Radstand wurde von den anderen Modellen der Ceed-Familie übernommen (2’650 mm); dafür ist der Überhang beim Kia XCeed im Vergleich zum fünftürigen Fliessheck-Modell vorne 25 mm (auf 905 mm) und hinten 60 mm (auf 840 mm) länger.

Die steil angesetzte Heckklappe und die Hinterkante, die 60 mm höher liegt als bei der Ceed Limousine, unterstreichen das dynamische, coupéartige Design des CUV. Der Kia XCeed ist wahlweise mit 16- oder 18-Zoll-Leichtmetallfelgen ausgestattet, auf die High-Grip-Reifen des Typs 205/60 R16 oder 235/45 R18 aufgezogen sind.

Front und Heck des neuen XCeed weichen von der typischen Gestaltung seiner «Geschwister» ab. Mit einer Breite von 1’826 mm (26 mm mehr als beim Fünftürer) steht der CUV selbstbewusster auf der Strasse. Der auffälligere Kühlergrill und der niedriger angesetzte Lufteinlass verstärken diesen Eindruck noch. Die Scheinwerfer wurden neu gestaltet; die für die Ceed-Familie typische LED-Lichtsignatur im Ice-Cube-Design wirkt eckiger. Der darüber angeordnete schmale Richtungsanzeiger zieht sich bis über die Radläufe.

Am Heck schaffen neue Rückleuchten eine schmale, hochtechnische LED-Lichtsignatur. Aus dem richtigen Blickwinkel betrachtet, scheint sich diese bis in die Schultern des Fahrzeugs zu ziehen. Durch die markanten Linien, die sich horizontal über die Heckklappe und den hinteren Stossfänger ziehen, wirkt das Modell breiter und stabiler.

Die Kombination aus erhöhter Sitzposition und höher gelegtem Fahrwerk schafft dieselbe Optik, die Käufer anderer SUVs des Kia Produktportfolios anzieht. Die Bodenfreiheit des Kia XCeed beläuft sich bei 16-Zoll-Rädern auf 174 mm bzw. bei 18-Zoll-Rädern auf 184 mm. Damit steht er bis zu 42 mm höher als die fünftürige Limousine. Auch die Verkleidungen an Radlauf und Seitenleiste sowie die silberne Dachreling erinnern optisch an einen SUV, wobei die metallische Heckschürze im hinteren Stossfänger diesen Effekt noch verstärkt.

Das neue Modell wird in bis zu zwölf Lackierungen erhältlich sein. Das leuchtende *Quantum Yellow* wurde eigens für den Ceed CUV entwickelt.

Im Innenraum übernimmt der Kia XCeed die moderne Einrichtung der anderen Ceed-Modelle, wobei die geformte Mittelkonsole leicht in Fahrerrichtung geneigt ist. Das Modell besitzt einen höheren H-Punkt als grössere SUVs und mehr Bodenfreiheit als die herkömmliche Limousine. So profitiert der Fahrer von einer sportlichen Fahrposition, die ihm eine gute Sicht auf die vor ihm liegende Strasse bietet (siehe Abschnitt «Packaging»).

Im oberen Bereich des Armaturenbretts prangt ein Infotainmentsystem mit «schwebendem» Touchscreen. Darunter befinden sich mehrere berührungsempfindliche Schalter, Regler und Knöpfe, über die sich die Audiolautstärke, Heizung und Klimaanlage steuern lassen. Die in puncto Layout und Funktionalität hochergonomischen Regler wurden so gestaltet, dass der Fahrer das Ambiente im Fahrzeuginnenraum schnell anpassen kann, ohne die Augen länger als nötig von der Strasse nehmen zu müssen.

Der Innenraum besticht durch edle Soft-Touch-Materialien. Zierleisten aus satiniertem Chrom strahlen Behaglichkeit aus. Für die Sitzpolster können Käufer aus verschiedenen Textil-, Kunstleder- und Echtlederlösungen wählen.

Für den Kia XCeed wurde zudem ein neues, gelbes Farbpaket für den Innenraum konzipiert: Neben schwarzen Polstern mit kontrastierenden gelben Nähten in Sitzen und Türen und einer gelben Sitzpaspelierung umfasst es auch verschiedene Design-Akzente in glänzendem Schwarz und Metallic-Gelb.

**Packaging**

**Innen- und Kofferraum eines SUV in einem kompakteren Modell**

Der Kia XCeed wurde so konzipiert, dass er den gleichen Innen- und Kofferraum wie ein SUV besitzt, dabei aber kompakter ist. Der direkt zwischen der fünftürigen Limousine und dem Kia Sportage angesiedelte XCeed bietet das gleiche Platzangebot im Innen- und Kofferraum wie die derzeit beliebtesten europäischen SUVs.

Emilio Herrera, Chief Operating Officer bei Kia Motors Europe, kommentiert dies so: «Dank seiner sportlichen Optik gelingt es dem Kia XCeed CUV – besser noch als vielen SUVs –, Sehnsüchte zu wecken. Dabei steht er seinen Konkurrenten in puncto Vielseitigkeit in nichts nach, sorgt doch das intelligente Packaging dafür, dass er die gleiche Geräumigkeit wie ein SUV bietet.»

Mit einer Gesamtlänge von 4’395 mm ist der neue Kia XCeed 85 mm länger als der fünftürige Ceed und 90 mm länger als der Kia Sportage. Auch bei der maximalen Dachhöhe von 1’490 mm ordnet er sich zwischen der Fliessheck-Limousine (die 43 mm niedriger ist) und dem Sportage (der 155 mm höher ist) ein. Dadurch besitzt der XCeed einen niedrigeren Schwerpunkt als der Sportage und eine höhere Fahrposition als die Limousine.

Ähnlich wie der Ceed, eines der geräumigsten Fahrzeuge in der Kompaktklasse, bietet auch der Kia XCeed allen Insassen viel Platz. Der H-Punkt liegt im Vergleich zum Ceed um 42 mm höher, was das Ein- und Aussteigen erleichtert. Ausserdem sorgen die halbmondförmigen Glasflächen und die schräg abfallende Dachlinie für eine hellere, luftigere Atmosphäre im Fond und für mehr Kopffreiheit als bei anderen Konkurrenzmodellen in der Klasse der kompakten Crossover.

Dank des längeren hinteren Überhangs des Fahrzeugs ist das Kofferraumvolumen beim Kia XCeed mit 426 Litern (VDA) um 31 Liter grösser als bei der Limousine und nur geringfügig kleiner als bei den erfolgreichsten SUV-Modellen in Europa. Bei umgeklappter Rücksitzbank wächst die Ladekapazität auf 1’378 Liter. Vielseitigkeit versprechen ferner die geteilte Rücksitzbank (40:20:40), die sensorgesteuerte Heckklappe (*Smart Power Tailgate*) und der zweifach verstellbare Kofferraumboden. Damit lässt sich noch mehr Ladefläche erreichen oder aber ein verborgenes Staufach schaffen.

**Technische Ausstattung**

**Sicherheit, Konnektivität und Infotainment: Der XCeed ist eines der fortschrittlichsten Fahrzeuge seiner Klasse**

Die im XCeed verbauten Sicherheits-, Konnektivitäts- und Infotainmenttechnologien machen das Modell zu einem der fortschrittlichsten Fahrzeuge der CUV-Klasse. Die Ausstattung ist auf ein sicheres und stressfreieres Fahrerlebnis und leichte Bedienbarkeit ausgelegt.

Der Kia XCeed gehört zu den ersten Fahrzeugen in Europa, die mit dem innovativen «UVO Connect»-Telematiksystem der Marke ausgestattet sind, das den Weg ins digitale Zeitalter ebnen soll. UVO Connect versorgt den Fahrer – über den bordeigenen Touchscreen und das Smartphone – während der Fahrt mit wertvollen Daten. Das System, das optional mit einem 10,25-Zoll-TFT-LCD-Widescreen-Display ausgestattet werden kann, basiert auf den neuen Kia Live-Diensten, die mit eigener SIM-Karte arbeiten, um Echtzeitdaten abzurufen und zu aktualisieren. So hat der Fahrer jederzeit Zugriff auf Live-Verkehrsnachrichten, Wettervorhersagen, Informationen über lokale Sehenswürdigkeiten und Parkmöglichkeiten – einschliesslich Angaben zu deren Preis, Lage und Verfügbarkeit. Das Telematiksystem dient ferner dazu, Diagnosedaten zum Fahrzeug und zu den zurückgelegten Strecken abzurufen. Auch kann der Fahrer vor Fahrtantritt Routenanweisungen an das Fahrzeug senden oder den Standort des Fahrzeugs abrufen.

Das optional erhältliche 10,25-Zoll-Touchscreen-Navigationssystem ermöglicht serienmässig Bluetooth-Mehrfachverbindungen, so dass sich zwei Geräte anschliessen lassen. Das System unterstützt sowohl Apple CarPlay als auch Android Auto. Per «Split Screen»-Funktion lassen sich mehrere Fahrzeugfunktionen gleichzeitig steuern und überwachen. Das Display kann mit Hilfe verschiedener Assistenten individuell konfiguriert werden, so dass bis zu drei Anwendungen gleichzeitig dargestellt werden. So kann der Fahrer entweder eine bestimmte Anzeige aufrufen (z. B. das Navigationssystem) oder verschiedene Anzeigen gleichzeitig auf einem Bildschirm kombinieren. Er kann sich beispielsweise die Fahrtroute anzeigen lassen, während der Beifahrer gleichzeitig seinen Lieblingssong auswählt oder die Wettervorhersage abruft. Je nach Fahrzeugkonfiguration ist auch ein 8,0-Zoll-Audio-Display-Touchscreen-System für Android Auto, Apple CarPlay und die Infotainmentfunktionen erhältlich.

Die Käufer können zudem zwischen weiteren optionalen Technologien wählen, um den Fahrkomfort und das Fahrerlebnis individuell anzupassen: «JBL Premium»-Audiosystem mit Clari-Fi-Technologie, Zwei-Zonen-Klimaanlage, elektrisch einstell- und beheizbare Aussenspiegel, beheiztes Lenkrad, beheizte Windschutzscheibe, beheizte und belüftete Vordersitze und beheizte Rücksitze.

Der Kia XCeed ist als erstes Modell der Marke mit der 12,3-Zoll-Volldigital-Instrumentenanzeige «Supervision» ausgerüstet, die Informationen so klar wie möglich bereitstellen soll. Das hochauflösende Display (1920 x 720 Pixel) wird künftig den klassischen Tachometer und Drehzahlmesser in Kia Fahrzeugen ersetzen. Das nahtlose Display bietet gestochen scharfe digitale Informationen zu Geschwindigkeit und Drehzahl. Ein zwischen den Rundanzeigen angeordnetes Multifunktionsdisplay zeigt Navigationsanweisungen, Audioinformationen, Telefonanrufe, Kontakte und detaillierte Informationen zur Fahrt an. Auch Diagnosealarme und Pop-up-Benachrichtigungen der aktiven Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme werden angezeigt. Das neue 12,3-Zoll-Cluster «Supervision» ist je nach Markt und Fahrzeugkonfiguration als Option für den neuen Kia XCeed verfügbar. Es ersetzt die physischen Anzeigen sowie den für einige Spezifikationen erhältlichen 3,8-Zoll-Mono-LCD- oder 4,2-Zoll-Farb-TFT-LCD-Screen.

Der Kia XCeed überzeugt mit einem breiten Spektrum an Fahrerassistenz- und aktiven Sicherheitstechnologien. Hierzu gehören die adaptive Geschwindigkeitsregelung (Smart Cruise Control, SCC) mit Stop-&-Go-System, der Spurwechselassistent (Blind-Spot Collision Warning, BSCW), das Auffahrwarnsystem (Forward Collision Warning, FCW) mit Fahrzeug- und Fussgängererkennung, der intelligente Höchstgeschwindigkeitswarner (Intelligent Speed Limit Warning, ISLW), der Einparkassistent (Smart Parking Assist, SPA), der Spurhalteassistent (Lane Keeping Assist, LKA) und der Fernlichtassistent (High Beam Assist, HBA). Der im Kia XCeed verbaute Müdigkeitswarner (*Driver Attention Warning*) rät Fahrern zu einer Pause, wenn Ermüdungsanzeichen festgestellt werden. Schliesslich ist auch ein Level-2-autonomer Spurhalteassistent (Lane Following Assist, LFA) erhältlich, der Beschleunigungs-, Brems- und Lenkvorgänge kontrolliert. LFA erkennt vorausfahrende Fahrzeuge und Strassenmarkierungen und kann den XCeed so sicher in der Spur halten.

Der XCeed ist zudem serienmässig mit dem von Kia entwickelten Fahrzeugstabilitätsmanagement (Vehicle Stability Management, VSM) ausgestattet, das für Stabilität beim Bremsen und in Kurven sorgt und die elektronische Stabilitätskontrolle (Electronic Stability Control, ESC) steuert, sobald es einen Traktionsverlust erkennt.

**Fahrverhalten und Handling**

**Sportliches Handling bei komfortablem und sicherem Fahrerlebnis**

Die europäischen Ingenieure der Marke hatten die Aufgabe, die Federung und Lenkung des neuen Kia XCeed so auszuführen, dass das Modell unter allen Umständen ein sattes Fahrgefühl und Handling bietet. Im Rahmen eines eigens konzipierten Entwicklungsprogramms wurde das neue Fahrzeug auf mehr Untergründen getestet als jedes bisher von Kia für Europa konzipierte Modell.

Die Prototypen wurden unter allen Witterungsbedingungen, auf gewundenen Alpinrouten und schnellen Autobahnen, im dichten Stadtverkehr und auf unübersichtlichen Landstrassen getestet. Diese Tests fanden in Deutschland, Spanien, Schweden, Grossbritannien und einigen anderen Ländern statt, was den XCeed zu einem wahren Europäer macht.

Der neue Kia XCeed bietet ein einzigartiges Fahrverhalten und Handling und verfügt über eine eigene Federungsabstimmung sowie Komponenten, die in anderen Ceed-Modellen nicht verbaut sind. Trotz der grösseren Fahrhöhe lässt sich der XCeed direkter steuern als ein typisches Modell der SUV-Familie. Dies liegt an der einzigartigen Federung, den kompakteren Aussenabmessungen, dem niedrigeren Schwerpunkt und dem geringeren Gesamtgewicht.

Als einziges Modell der Ceed-Familie verfügt der Kia XCeed serienmässig über hydraulische «Rebound Stopper», die auf der Vorderachse montiert sind. Diese Anschlagpuffer aus Gummi schwimmen in der Hydraulikflüssigkeit der Stossdämpfer und sorgen selbst bei schlechten Untergründen für sehr hohen Komfort. Das Fahrzeug wurde so konzipiert, dass selbst grosse Stösse aufgenommen und ausgeglichen werden. So wird verhindert, dass das Fahrzeug hochschnellt, wenn sich die Feder nach einer schnellen Kompression wieder ausdehnt. Dies führt zu einem direkteren Ansprechen der Lenkung und einer insgesamt verbesserten Karosseriesteuerung, reduziert aber gleichzeitig die von der Federung ausgehenden Geräusche bei unebenen Untergründen.

Mit Ausnahme der neuen, hydraulischen «Rebound Stopper» stimmt die Hardware der Einzelradaufhängung mit der bereits bei der Fliessheck-Limousine, dem Sportswagon und dem ProCeed eingesetzten Lösung überein. Da die Bodenfreiheit im Vergleich zum Standardmodell um bis zu 42 mm (je nach Radgrösse) zugenommen hat, haben die Ingenieure die Federrate um 7 Prozent vorne bzw. 4 Prozent hinten weicher eingestellt. Dies sorgt für mehr Komfort und Stabilität bei allen Bedingungen. Auch der erstmals verbaute dynamische Stossdämpfer an der Hecktraverse trägt dadurch, dass er Strassengeräusche und strukturelle Vibrationen weiter verringert, zum Fahrkomfort bei.

Die Lenkung bleibt gegenüber dem Ceed unverändert, auch wenn die elektronische Steuerung der Servolenkung leicht angepasst wurde, damit sie schneller auf die Fahrereingaben reagiert. So gestalten sich die Lenkreaktionen und das Wanken so, wie es von der fünftürigen Limousine bekannt ist. Das durch die Servolenkung bereitgestellte Assistenzniveau wurde verbessert. Die benötigte Lenkkraft wurde leicht verringert, was den Fahrer nach langen Arbeitstagen und bei geringen Geschwindigkeiten entlasten soll.

Der Kia XCeed kann wahlweise mit 16- oder 18-Zoll-Leichtmetallfelgen und Reifen von Michelin (16 Zoll) oder Continental SportContact 5 (18 Zoll) bestückt werden. Er zeichnet sich durch hohen Grip und progressives Handling aus.

Mit dem Fahrmoduswähler (*Drive Mode Select*) von Kia kann der Fahrer die Lenkung, das Ansprechverhalten und – bei Modellen mit Doppelkupplungsgetriebe – auch das Schaltverhalten beeinflussen. Der Fahrer kann zwischen den beiden Modi «Normal» und «Sport» wählen, um die Beschleunigungsreaktion leicht zu verstärken und die Lenkung anzupassen. Im Sport-Modus reagiert der XCeed direkter auf die Fahrereingaben. Im Normal-Modus kann der Fahrer das Potenzial für eine grössere Treibstoffersparnis maximieren und das entspannte Fahrgefühl, das der Kia XCeed bietet, geniessen.

**Antrieb**

**Antrieb mit verschiedenen Turbomotoren – Plug-in-Variante in Entwicklung**

Der Kia XCeed ist mit verschiedenen drehfreudigen Turbomotoren erhältlich, damit sich für jeden Anspruch die richtige Lösung findet.

Dabei stehen drei Turbomotoren mit Benzindirekteinspritzung (T-GDi) zur Auswahl. Während der Dreizylinder – 1,0-Liter-T-GDi – eine Leistung von 120 PS und ein Drehmoment von 172 Nm erzeugt, bringt es der 1,4-Liter-T-GDi mit vier Zylindern auf 140 PS bzw. 242 Nm. Daneben ist – als Topmotorisierung – auch ein hochleistungsfähiger 1,6-Liter-T-GDi erhältlich, der bereits vom Ceed GT und ProCeed GT bekannt ist. Mit einer Leistung von 204 PS und einem Drehmoment von 265 Nm über ein breites Drehzahlspektrum unterstützt der kraftvolle 1,6-Liter-T-GDi das Fahrzeug dabei, verschiedene Fahrsituationen zu meistern.

Der Kia XCeed ist zudem mit zwei Smartstream-Motoren erhältlich: den saubersten Dieselmotoren, die Kia bislang entwickelt hat, und den treibstoffeffizientesten im ganzen Programm. Der 1,6-Liter-Smartstream-Motor wird mit 115 PS oder 136 PS angeboten.

Vom 1,0-Liter-T-GDi einmal abgesehen, lassen sich alle Motoren mit einem Sechs-Gang-Schalt- oder Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe kombinieren. Der 1,0-Liter-Motor ist hingegen nur mit Sechs-Gang-Schaltgetriebe erhältlich. Die ISG-Funktion «Stop & Go» wird serienmässig mit jeder Motorisierung angeboten.

Wie bei den anderen Modellen im Produktsortiment der Marke werden emissionsarme elektrische Antriebe, einschliesslich eines 48V-Mild-Hybrids und eines Plug-in-Hybrids, für die XCeed-Modellreihe angeboten. Diese sollen Anfang 2020 eingeführt werden.

**Produktion und Vertrieb**

**Gebaut in Europa – für Europa**

Der Bau des neuen Kia XCeed beginnt im August in der unternehmenseigenen Produktionsstätte im slowakischen Žilina. Hier rollen bereits die Ceed Fliessheck-Limousine, der Ceed Sportswagon und der ProCeed vom Band. Das ausschliesslich für den europäischen Markt entwickelte Modell soll ab dem dritten Quartal 2019 ausgeliefert werden. Alle Modelle werden serienmässig mit der 7-Jahres- bzw. 150’000-km-Garantie von Kia verkauft.

***Das Angebot von Modellen und Motorisierungen für den Schweizer Markt kann variieren. Die Informationen zum Modell-/Motorisierungsangebot für den Schweizer Markt entnehmen Sie bitte unserer Preisliste, welche rechtzeitig zur Lancierung ca. im September auf unserem Presseportal bereitgestellt wird.***

**KIA XCEED – TECHNICAL SPECIFICATIONS**

**Body and chassis**

Five-door, five-seater urban crossover, with high-strength steel unitary construction bodyshell. Choice of gasoline or diesel three- or four-cylinder engines, driving the front wheels via a six-speed manual or seven-speed double-clutch transmission.

**Engines**

**Gasoline**

1.0-litre / 120 ps T-GDi gasoline

Type Three-cylinder in-line, turbocharged

Capacity 1.0-litre, 998 cc

Bore and stroke 71.0 x 84.0 mm

Compression ratio 10.0:1

Max power 120 ps (88 kW) @ 6,000 rpm

Max torque 172 Nm (127 lb ft) @ 1,500-4,000 rpm

Valves 12 (four per cylinder)

Fuel system Direct injection

Emissions class Euro Stage 6d TEMP

1.4-litre / 140 ps T-GDi gasoline

Type Four-cylinder in-line, turbocharged

Capacity 1.4-litre, 1,353 cc

Bore and stroke 71.6 x 84.0 mm

Compression ratio 10.0:1

Max power 140 ps (103 kW) @ 6,000 rpm

Max torque 242 Nm (178 lb ft) @ 1,500-3,200 rpm

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system Direct injection

Emissions class Euro Stage 6d TEMP

1.6-litre / 204 ps T-GDi gasoline

Type Four-cylinder in-line, turbocharged

Capacity 1.6-litre, 1,591 cc

Bore and stroke 77.0 x 85.44 mm

Compression ratio 10.0:1

Max power 204 ps (150 kW) @ 5,500 rpm

Max torque 265 Nm (195 lb ft) @ 1,500-4,500 rpm

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system Direct injection

Emissions class Euro Stage 6d TEMP

**Diesel**

1.6-litre / 115 ps Smartstream CRDi diesel (low)

Type Four-cylinder in-line, turbocharged

Capacity 1.6-litre, 1,598 cc

Bore and stroke 77.0 x 85.8 mm

Compression ratio 15.9:1

Max power 115 ps (85 kW) @ 4,000 rpm

Max torque 280 Nm (207 lb ft) @ 1,500-2,750 rpm (6MT)

300 Nm (221lb ft) @ 1,500-2,500 rpm (7DCT)

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system Common-rail direct injection

Emissions class Euro Stage 6d TEMP

1.6-litre / 136 ps Smartstream CRDi diesel (high)

Type Four-cylinder in-line, turbocharged

Capacity 1.6-litre, 1,598 cc

Bore and stroke 77.0 x 85.8 mm

Compression ratio 15.9:1

Max power 136 ps (100 kW) @ 4,000 rpm

Max torque 280 Nm (207 lb ft) @ 1,500-3,000 rpm (6MT)

320 Nm (236 lb ft) @ 2,000-2,250 rpm (7DCT)

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system Common-rail direct injection

Emissions class Euro Stage 6d TEMP

**Suspension and damping**

Front Fully-independent by subframe-mounted MacPherson struts, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

Rear Fully-independent by subframe-mounted double wishbones, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

**Steering**

Type Electric motor-driven rack-and-pinion power steering

Steering ratio 12.7:1

Turns, lock-to-lock 2.44

Min turning circle 5.3 metres

**Brakes**

Front 305 x 25 mm ventilated discs (standard)

320 x 28 mm ventilated discs (1.6 T-GDi models)

Rear 272 x 10 mm solid discs\*

*\*with handbrake; 284 x 10 mm solid discs for models with electronic parking brake*

**Wheels and tyres**

Standard Alloy 16-inch, 205/60 R16 tyres

Option Alloy 18-inch, 235/45 R18 tyres

Spare Tyre mobility kit

**Dimensions (mm)**

Exterior

Overall length 4,395 Overall width 1,826\*

Overall height 1,483/1,495\*\* Wheelbase 2,650

Front overhang 905 Rear overhang 840

Ground clearance 174/184\*\*

*\*excluding door mirrors*

*\*\*on 16-/18-inch wheels*

Interior

1st row 2nd row

Head room 987 953

Leg room 1,073 883

Shoulder room 1,428 1,406

**Luggage capacity (litres, VDA)**

Behind second row 426

Behind first row 1,378

**Weights (kg)**

**Gasoline**

1.0 T-GDi 1.4 T-GDi 1.6 T-GDi

MT MT 7DCT MT 7DCT

Curb weight 1,257 1,270 1,300 1,315 1,342

Gross weight 1,820 1,840 1,860 1,860 1,880

Tow load, braked 1,200 1,410 1,410 1,410 1,410

Tow load, unbraked 600 600 600 600 600

Tow ball weight 75 75 75 75 75

Roof load 80 80 80 80 80

**Diesel**

1.6 CRDi (lo) 1.6 CRDi (hi)

MT 7DCT MT 7DCT

Curb weight 1,340 1,365 1,340 1,365

Gross weight 1,900 1,920 1,900 1,920

Tow load, braked 1,500 1,500 1,500 1,500

Tow load, unbraked 650 650 650 650

Tow ball weight 75 75 75 75

Roof load 80 80 80 80

**Performance**

**Gasoline**

1.0 T-GDi 1.4 T-GDi 1.6 T-GDi

MT MT 7DCT MT 7DCT

Top speed (kph) 186 200 200 220 220

0-to-100 kph (sec) 11.3 9.4 9.5 7.7 7.5

**Diesel**

1.6 CRDi (lo) 1.6 CRDi (hi)

MT 7DCT MT 7DCT

Top speed (kph) 190 190 196 198

0-to-100 kph (sec) 11.4 11.1 10.6 10.1

**Fuel efficiency and emissions**

Figures will be announced once the vehicle is fully homologated

JUNE 2019

**Über Kia Motors Europe**

*Kia Motors Europe (KME) ist die europäische Vertriebs-, Marketing- und Servicegesellschaft der Kia Motors Corporation (KMC), die ihren Sitz in Frankfurt hat und 30 Märkte in Europa abdeckt.*

**Über die Kia Motors Corporation**

*Kia Motors (*[*www.kia.com*](http://www.kia.com)*) stellt qualitativ hochwertige Fahrzeuge für Junggebliebene her. Das 1944 gegründete Unternehmen verkauft heute pro Jahr rund drei Millionen Fahrzeuge in 190 Ländern. Kia beschäftigt weltweit über 52'000 Mitarbeitende, setzt jährlich mehr als 49 Milliarden US-Dollar um und betreibt Fertigungsstätten in fünf verschiedenen Ländern. Das Unternehmen ist Hauptsponsor der Australian Open sowie offizieller Partner der FIFA, der UEFA Europa League und der nordamerikanischen League of Legends Championship Series 2019 (LCS). Der Markenslogan von Kia – «The Power to Surprise» – steht für die globale Verpflichtung, die Welt mit aufregenden und anregenden Erfahrungen zu überraschen, die die Erwartungen übertreffen.*

*Weitere Informationen finden Sie in unserem Global Media Center auf:*[*www.kianewscenter.com*](http://www.kianewscenter.com)

**Garantie**

**Das umfassende 7-Jahre-Kia-Qualitätsversprechen\*\* beinhaltet die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, die 7-Jahre-Kia-Mobilitätsgarantie und das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update**

Seit 2010 gilt europaweit für alle neu zugelassenen Kia-Fahrzeuge eine Herstellergarantie von sieben Jahren (oder 150.000 km). In den ersten drei Jahren gilt diese Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommen zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung ohne Kilometerbegrenzung sowie fünf Jahre Lackgarantie (oder 150.000 Kilometer). Zudem gewährt Kia Motors AG Schweiz eine 7-jährige Mobilitätsgarantie „Kia Assistance“.

Einen weiteren 7-Jahre-Service bietet die Marke seit März 2013 europaweit allen Käufern eines Kia-Neuwagens mit werksseitig fest installierter Karten­navigation: das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Diese jährlichen Karten-Aktualisierungen gewährleisten, dass Kia-Fahrern stets die neuesten Informa­tionen zum Strassennetz zur Verfügung stehen.

Sowohl die genannten Garantien als auch das Navigationskarten-Update sind an das Fahrzeug gebunden und damit auf einen neuen Halter übertragbar.

*\*\* 7-Jahre-Kia-Qualitätsversprechen: gemäss den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update.*